

## Stundenbild "Vielfalt am Teller"

► Natur/Lebensräume

Was ist Gemüse?
Ist die Kartoffel eine Wurzel?
Welchen Pflanzenteil essen wir eigentlich?

Gemüse ist gesund und soll täglich gegessen werden. Es enthält Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Wer hat sich aber schon einmal Gedanken darüber gemacht, welche Teile der Pflanze wir da eigentlich verzehren?

Die Kinder erarbeiten in Gruppen, zu welchen Pflanzenteilen ausgewählte Gesmüsesorten zählen.



Foto: Eva Lenhard

Ort	Schulstufe
Klassenraum oder Schulgarten	2. bis 4. Schulstufe
Gruppengröße	Zeitdauer
Klassengröße	2 Schulstunden
Lernziele	

- ▶ Verstehen, dass verschiedene Pflanzenteile als Gemüse gegessen werden
- ▶ Das jeweilige Gemüse den Pflanzenteilen zuordnen können
- ► Produktives Arbeiten in der Gruppe lernen



#### Sachinformation

#### Teile der Pflanzen

Wenn wir Gemüse essen, essen wir verschiedenste Pflanzenteile. Von manchen Pflanzen verwenden wir Blätter, von anderen die Wurzel.

**Wurzel:** Die Wurzel ist der unterirdische Teil der Pflanze, der diese im Boden verankert und Wasser und die darin gelösten Mineralstoffe transportiert. Wurzeln dienen auch als Nährstoffspeicher. Wichtig! Wurzeln tragen nie Blätter.

**Stängel:** Durch den Stängel wächst die Pflanze Richtung Licht. Er trägt Blätter, Knospen, Blüten und Früchte. Als <u>Spross</u> bezeichnet man Sprossachse (= Stängel) und Blätter.

**Blätter:** Blätter wachsen seitlich am Stängel aus Knoten. Funktionen der Blätter sind Fotosynthese und Wasserverdunstung (wichtig für Nährstoffaufnahme und -transport). Blätter haben viele unterschiedliche Formen.

Blüte: Die Blüte einer Pflanze ist ein Teil des Stängels mit begrenztem Wachstum. Die Blätter (Staubblätter, Fruchtblätter) stehen im Dienste der Fortpflanzung. Blütenblätter locken meist Bestäuber an und sind auch ein wichtiges Bestimmungsmerkmal. Unter "Blütenständen" versteht man den terminalen (endständigen) Teil des Sprossachsensystems, der der Blütenbildung (bei Samenpflanzen) dient — man denke an Gräser, Korbblütler, Doldengewächse etc.

**Frucht:** Die Frucht bildet sich aus dem bestäubten Fruchtknoten. Darin enthalten sind die Samen.

Samen: Samen bilden sich nach Bestäubung und anschließender Befruchtung im Fruchtknoten. Sie enthalten den Pflanzenembryo und Reservestoffe zur Keimung. Aus einem Samen wächst wieder eine neue Pflanze.

Die Unterscheidung von Obst und Gemüse ist kulturell bedingt.

Als **Gemüse** bezeichnen wir essbare Pflanzenteile, die nicht süß sind. Diese können im botanischen Sinn aber auch Früchte sein.

**Obst** ist eher süß und als Nachtisch geeignet. Im botanischem Sinn ist Obst meist eine Frucht mit Samen (Marille, Kirsche etc.).

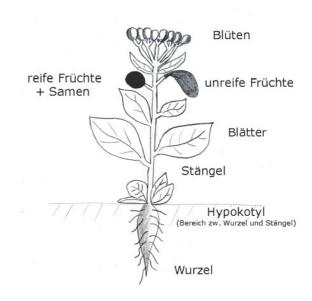


Abb. 1: Pflanenteile und ihre Verwendung als Gemüse; verändert nach Probst, W.: Unterricht Biologie Nr. 385

Welche Pflanzenteile essen wir als Gemüse		
Früchte (reif und unreif)	Tomate, Paprika, Kürbis, Zucchini, Aubergine, Gurke	
Blütenknospen	Karfiol, Brokkoli, Artischocke	
Samen	Bohne, Erbse, Maroni	
Stängel (verdickte Stängel)	Kartoffel, Spargel, Fenchel, Stangensellerie, Rhabarber	
Blätter, Blattrosetten	Spinat, Mangold, Kohl, Petersilie, Kraut, Salat, Ruccola	
Angeschwollene Teile der Blätter	Küchenzwiebel, Knoblauch	
Hypokotyl	Radieschen, Rote Rübe, Kohlrabi	
Wurzel	Karotte, Sellerie, Pastinake	



#### Didaktische Umsetzung

Die SchülerInnen werden gebeten, von Zuhause verschiedene Gemüsesorten mitzubringen. Um möglichst viele verschiedene Gemüsesorten zu haben, zieht jedes Kind ein Gemüsekärtchen (diese zuvor 2x kopieren und laminieren), auf dem das gewünschte Gemüse abgebildet ist.

Für dieses Stundenbild werden für 4 Gruppen folgende Gemüsesorten benötigt:

- je 4 Stück Tomaten, Paprika, Kartoffeln, Karotten, Radieschen, Zwiebeln, Rhabarber
- mehrere Erbsen, Bohnen, Spinatblätter, Ruccolablätter
- je 1 große/r Salat, Karfiol, Brokkoli, Aubergine, Kohl, Fenchel (vierteln!)

Je nach Saison kann die Zusammenstellung auch variiert und weitere Gemüsekärtchen hinzugefügt werden.

Zuerst versuchen die Kinder, ohne Hintergrundinformation das Gemüse den Pflanzenteilen zuzuordnen. Danach erfolgt der Input der Lehrperson und die Kinder versuchen erneut, das Gemüse aufzuteilen. Vermutungen werden notiert, besprochen und die Lösungen ausgearbeitet.

#### Inhalte

#### Methoden

#### Erste Zuordnungsversuche

10 Minuten

Die Kinder versuchen zuzuordnen: Welchen Pflanzenteil des Gemüses essen wir?



#### Material

mitgebrachte Gemüsesorten, Beilage "Zuordnungskarten", Schreibzeug

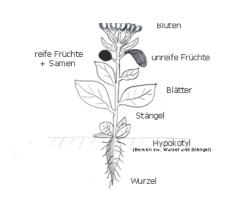
Die Kinder werden in 4 Kleingruppen eingeteilt und jede Gruppe bekommt von jeder Gemüsesorte ein Stück bzw. ein Viertel der größeren Gemüsearten und jeweils die 7 Zuordnungskarten.

Der ForscherInnenauftrag lautet: "Welchen Teil des Gemüses essen wir?" In der Gruppe sortieren die SchülerInnen nun das mitgebrachte Gemüse.

#### Hintergrundinformation

15 Minuten

#### Kennenlernen von Pflanzenteilen



#### Material

Beilage "Teile einer Pflanze", Tafel, Kreide

Nun gibt die Lehrperson Hintergrundinformationen. Sie zeichnet die Skizze einer Pflanze an die Tafel (Beilage "Teile einer Pflanze"). Die einzelnen Pflanzenteile werden gemeinsam bezeichnet und an der Tafel beschriftet. Es wird besprochen, welche Aufgaben und Merkmale die einzelnen Teile der Pflanze haben.



#### Vermutungen werden aufgestellt

30 Minuten

Die SchülerInnen ordnen das Gemüse den vermuteten Pflanzenteilen zu.



Material

Gemüse, Messer, Schneidbretter, Stifte, Beilage "Vermutungskärtchen"

Die Lehrperson macht auf die sichere Handhabung der Küchenmesser aufmerksam.

Die Kinder sortieren in den Gruppen erneut das Gemüse. Jetzt dürfen sie auch das Gemüse zerschneiden. Die Gruppe bekommt ein Vermutungskärtchen pro Gemüsesorte und füllt diese aus. Bei unterschiedlichen Meinungen versuchen die Kinder, sich auf eine zu einigen.

Es wird ein/e GruppensprecherIn gewählt, der/die die Vermutungskärtchen der eigenen Gruppe der Klasse vorliest.

#### Auswertung und Zuordnung der richtigen Begriffe

15 + 20 Minuten

Gemeinsames Aufräumen und Besprechen der Fernphase



<u>Material</u> kein weiteres

Das gemeinsame Gespräch führt abschließend zu den richtigen Ergebnissen und die Gemüsesorten werden auf die richtigen Zuordnungskarten gelegt.

Wünschenswert wäre als Abschluss, das Gemüse zu einer gemeinsamen Jause zu verarbeiten/verkochen (+ 20 Minuten).

Tipp: Die Zuordnungskarten können mit den Gemüsekärtchen beklebt und dann an die Wand gehängt werden. So ist das Ergebnis präsent und prägt sich besser ein.



#### Beilagen

- ► Hintergrundinformation Teile einer Pflanze
- ➤ Zuordnungskarten

- ▶ Gemüsekärtchen
- ► Vermutungskärtchen

#### Weiterführende Themen

- ► Welche Gemüsesorten gibt es?
- ► Woher kommt unser Gemüse?

▶ Der Schulgarten

#### Weiterführende Informationen

#### Literatur

Bauer, R. (Hrsg.): Lernen an Stationen in der Grundschule: 1./2. Schuljahr - Obst und Gemüse: Kopiervorlagen und Materialien. Cornelson Verlag, 2004.

Geißebrecht-Taferner, L.: Die Gemüse-Detektive: Bohne & Co. auf der Spur - mit vielfältigen Experimenten, Spielen, Bastelaktionen, Geschichten und Rezepte durch das Jahr. Ökotopia Verlag, 2008.

Lebot, S., Hédelin, P.: Alles über Obst und Gemüse. Erlebe deine Welt: Mit Kürbis & Co. durch die Jahreszeiten. Esslinger Verlag, 2007.



#### Noch Fragen zum Thema?

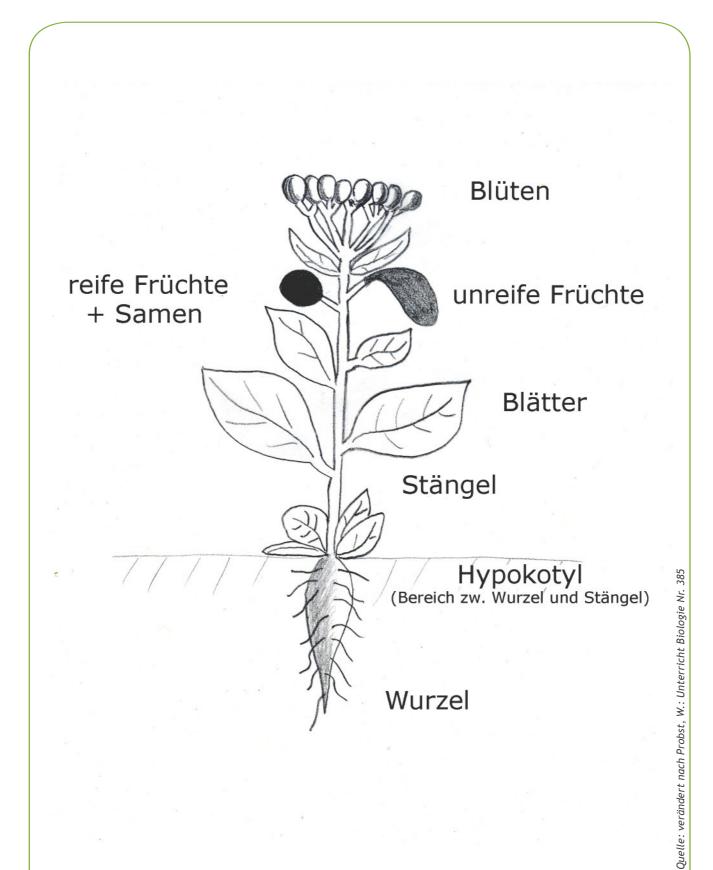
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Eva Lenhard Projekte NaturScouts, Wiese Telefon: 0043-(0)316-835404-4 E-Mail: eva.lenhard@ubz-stmk.at



www.ubz-stmk.at

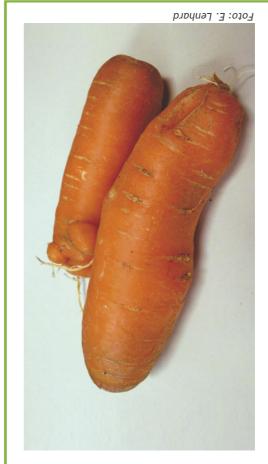


#### Teile einer Pflanze

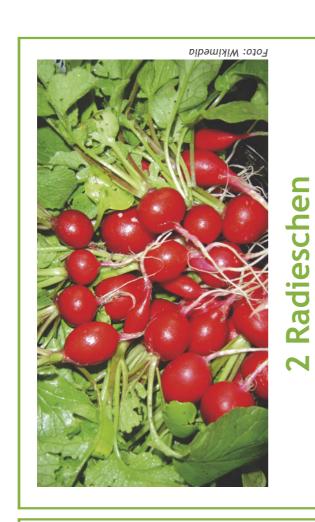






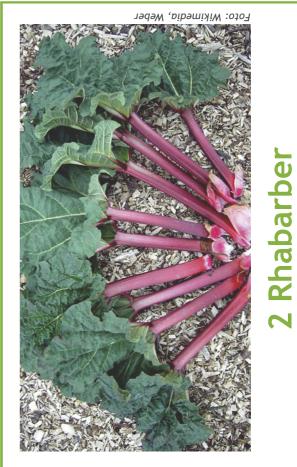


2 Karotten



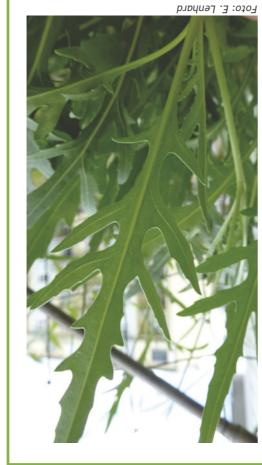








einige Ruccolablätter

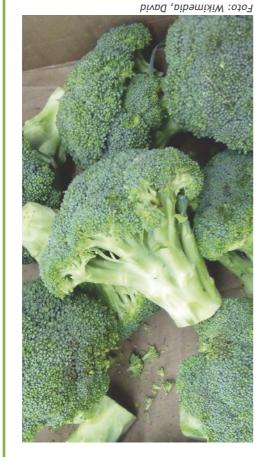


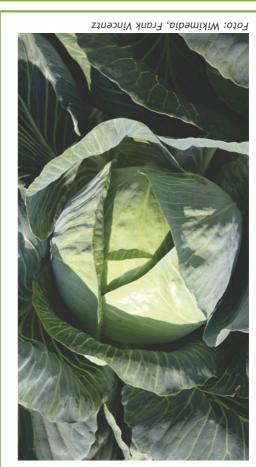
einige Bohnen
Foto: Wikimedia, Sarefo











1 Kohl

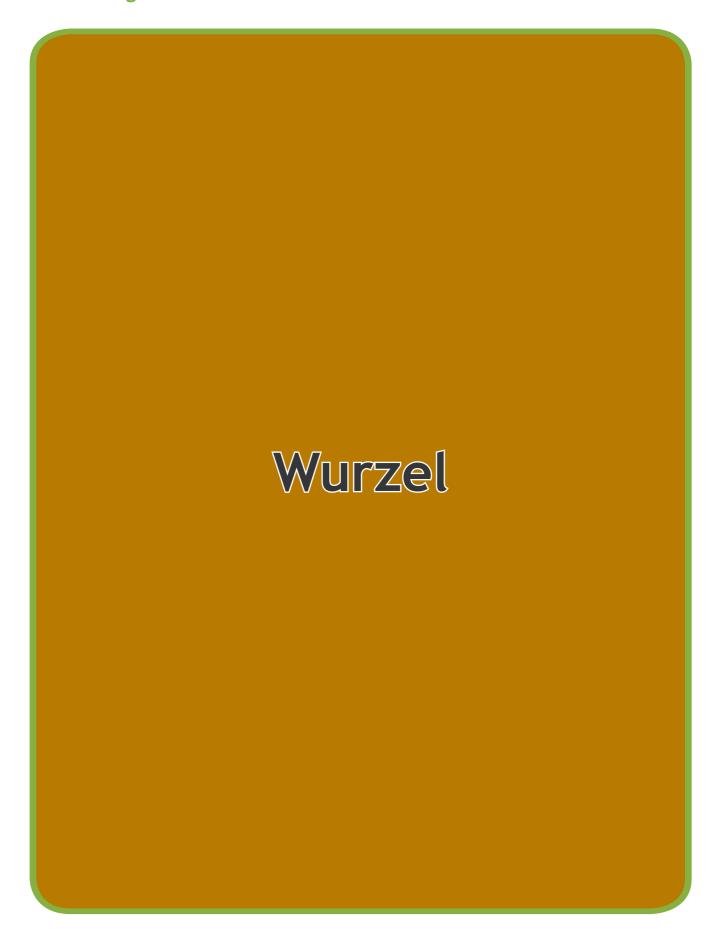
Brokkoli

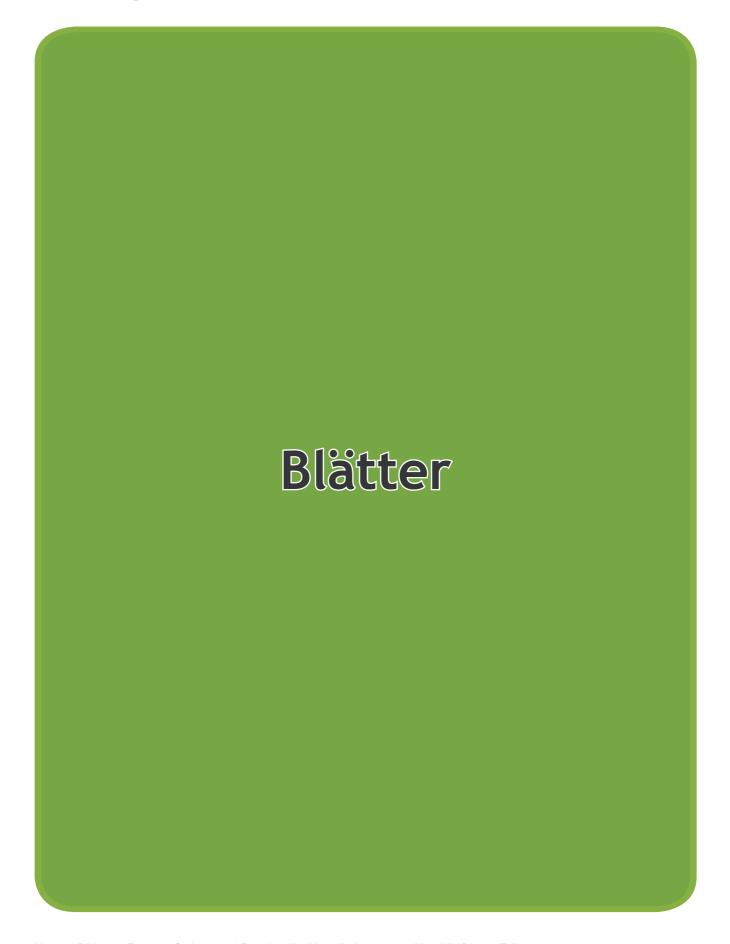




## Vermutungskärtchen

Wir vermuten, dass die/der	
ein/e	ist,
weil	
Wir vermuten, dass die/der	
ein/e	
weil	
Wir vermuten, dass die/der	
ein/e	ist,
weil	
Wir vermuten, dass die/der	
ein/e	ist,
weil	
Wir vermuten, dass die/der	
ein/e	ist,
weil	

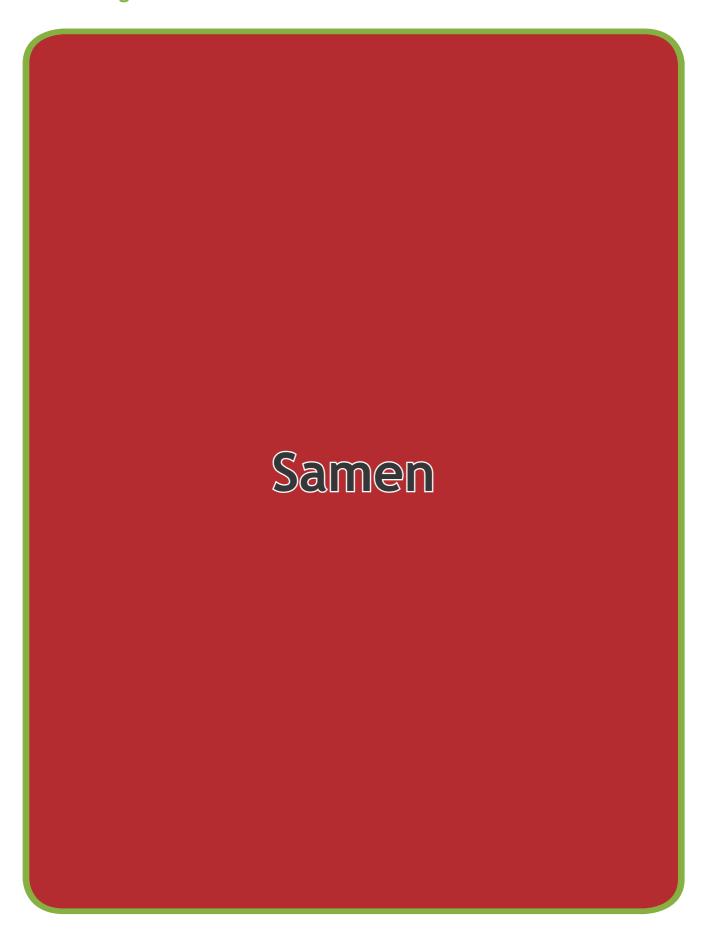








## Blütenknospen



## Hypokotyl

(Bereich zwischen Wurzel und Stängel)